



**Beschluss
der Landesregierung**

**Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 1370
Sitzung vom 18/11/2014

Seduta del

Betreff:

Klassenlehrerzulage und Arbeitszeit des
Lehrpersonals des Landes

Oggetto:

Indennità per insegnanti capo classe ed
orario di lavoro del personale docente
provinciale

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

4.3

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung

Artikel 37 des Bereichsabkommens vom 27.06.2013 regelt für das Lehrpersonal des Landes die Zulage für Klassenlehrer/innen.

Dieser Artikel sieht vor, dass den Klassenlehrern/innen ab dem Schuljahr 2013/2014 in Erwartung einer neuen umfassenden Regelung auf dezentraler Ebene eine durchschnittliche monatliche Aufgabenzulage von mindestens 57,00 Euro und höchstens 114,00 Euro gewährt wird, wobei der Arbeitsbelastung und Klassenanzahl Rechnung getragen wird. Für die vorgesehene Zuerkennung wird ein Fond von 205.000,00 Euro, ausgenommen Sozialabgaben, vorgesehen. Die Zuweisungskriterien werden von der Landesregierung nach Besprechung mit den repräsentativen Gewerkschaften bestimmt.

Es wird festgestellt, dass die Anzahl der Klassen seit dem Schuljahr 2004/2005 kontinuierlich zugenommen hat und von 399 Klassen im Schuljahr 2004/2005 auf 514 Klassen im Schuljahr 2014/2015 gestiegen ist. Somit wird es für notwendig erachtet, durch den vorliegenden Beschluss den Fond für die Zuerkennung der Klassenlehrerzulage zu erhöhen, um den vom Artikel 37 des Bereichsabkommens vom 27.06.2013 vorgesehenen Mindestbetrag für alle Klassenlehrer zu gewährleisten. Zudem soll künftig aufgrund des vorliegenden Beschlusses jährlich eine automatische Anpassung des Fonds auf der Grundlage der erhobenen Klassen erfolgen.

Durch den vorliegenden Beschluss werden weiters die vorgesehenen Zuweisungskriterien bestimmt, welche nach Besprechung mit den repräsentativen Gewerkschaften festgelegt werden. Dabei werden die Kriterien laut Beschluss der Landesregierung vom 31.03.2003, Nr. 968 im Wesentlichen bestätigt.

Mit diesem Beschluss wird weiters eine mit den Gewerkschaftsorganisationen vereinbarte Regelung zur Arbeitszeit der Lehrpersonen des Landes festgehalten, und zwar im Detail betreffend nicht planbare Tätigkeiten mit Schülerinnen und Schülern.

Am 22.10.2014 wurden die Gewerkschaften zum Fond und den Kriterien laut vorliegendem Beschluss angehört.

La Giunta Provinciale

L'articolo 37 del Contratto collettivo di comparto del 27.06.2013 disciplina per il personale docente provinciale l'indennità per gli insegnanti capo classe.

Tale articolo prevede che, in attesa di una nuova disciplina organica a livello decentrato, a decorrere dall'anno formativo 2013/2014, al personale insegnante svolgente le funzioni di capo classe spetta un'indennità di istituto mensile nella misura media non inferiore a 57,00 e non superiore a 114 euro, tenuto conto del carico di lavoro e del numero delle classi. Ai fini dell'assegnazione è disponibile un fondo di 205.000,00 euro, esclusi gli oneri riflessi. I criteri di assegnazione vengono stabiliti dalla Giunta provinciale previo confronto con le organizzazioni sindacali maggiormente rappresentative.

È stato appurato che dall'anno formativo 2004/2005 il numero delle classi è costantemente aumentato, salendo da 399 classi nell'anno formativo 2004/2005 a 514 classi nell'anno formativo 2014/2015. Si ritiene pertanto necessario, attraverso la presente deliberazione, aumentare il fondo per la concessione dell'indennità per gli insegnanti capo classe, al fine di garantire l'importo minimo previsto dall'articolo 37 del contratto di comparto del 27.06.2013 a tutti gli insegnanti capo classe. Inoltre, ai sensi della presente deliberazione, dovrà seguire annualmente un adeguamento automatico del fondo sulla base del numero delle classi rilevate.

Attraverso questa deliberazione vengono anche determinati i previsti criteri di assegnazione, stabiliti previo confronto con le organizzazioni sindacali maggiormente rappresentative. Con ciò sono sostanzialmente confermati i criteri di cui alla deliberazione della GP del 31.03.2003, n. 968.

Con la presente deliberazione, inoltre, viene stabilita una disposizione concordata con le organizzazioni sindacali relativa all'orario di lavoro del personale docente provinciale, in particolare relativa ad attività non programmabili con allieve ed allievi.

In data 22.10.2014 sono state sentite le organizzazioni sindacali in merito al fondo ed ai criteri di cui alla presente delibera.

beschließt

delibera

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

a voti unanimi legalmente espressi:

1. Ab dem Schuljahr 2014/2015 und bis zu einer neuen umfassenden Regelung auf dezentraler Ebene wird der Fond für die Zuerkennung der Zulage für Klassenlehrer/innen laut Artikel 37 des BA vom 27.06.2013 neu bestimmt, indem jährlich die Anzahl der innerhalb 15. Oktober erhobenen Klassen mit dem Mindestbetrag von 57,00 Euro für zwölf Monate, ausgenommen Sozialabgaben, multipliziert wird. Zu diesem Zwecke wird eine Vollzeitklasse (mindestens 990 Stunden pro Schuljahr) gleich bewertet wie drei Lehrlingsklassen bzw. zwei Klassen von berufsbegleitenden Ausbildungen.
2. Die Zulage für die Klassenlehrer/innen wird gemäß folgenden Kriterien zugeteilt:
 - a. Die Aufteilung des gemäß den Bestimmungen laut Punkt 1 eingerichteten Fonds auf die Bereiche für Berufsbildung erfolgt auf Grund der Klassenzahl des jeweiligen Schuljahres.
 - b. Innerhalb der einzelnen Bereiche erfolgt die Aufteilung des zugewiesenen Fonds auf die einzelnen Schulen nach demselben Kriterium (Klassenzahl), wobei der Fond der zuerkannten Klassenlehrerzulagen auf- oder abgerundet wird.
 - c. Die Direktoren/innen der einzelnen Schulen weisen nach Anhören des Direktionsrates die zur Verfügung stehenden Klassenlehrerzulagen zu, wobei sie das im obgenannten Art. 37 des BA vom 27.06.2013 vorgesehene Mindestausmaß berücksichtigen und als zusätzliche Kriterien die Arbeitsbelastung und die Klassenanzahl in Betracht ziehen.
 - d. Die Zulage für Klassenlehrer/innen wird für die Dauer der effektiven Ausübung der Tätigkeiten zugewiesen, in der Regel im Zeitraum der didaktischen Tätigkeiten. Sie wird ausgesetzt, sofern die Tätigkeit sowie die entsprechende Zulage aufgrund von Dienstabwesenheiten einer

1. Dall'anno formativo 2014/2015 e fino ad una nuova disciplina organica a livello decentrato il fondo per l'assegnazione dell'indennità d'istituto per il personale insegnante svolgente le funzioni di capo classe, ai sensi dell'articolo 37 del CC del 27.06.2013, è rideterminato annualmente moltiplicando il numero delle classi rilevate entro il 15 ottobre per l'importo minimo di 57,00 euro per dodici mesi, esclusi gli oneri riflessi. A tal fine una classe nei corsi a tempo pieno (almeno 990 ore per anno formativo) viene ritenuta equivalente a tre classi nell'apprendistato nonché a due classi di formazione in servizio.
2. L'indennità per insegnanti capo classe viene assegnata secondo i seguenti criteri:
 - a. Il fondo determinato secondo le modalità di cui al punto 1 viene ripartito tra le Aree per la formazione professionale in base al numero delle classi dell'anno formativo di riferimento.
 - b. All'interno delle singole Aree la distribuzione del fondo assegnato tra le varie scuole avviene in base allo stesso criterio (numero delle classi), arrotondando per eccesso o per difetto il fondo delle indennità d'istituto per insegnanti capo classe assegnato.
 - c. I direttori delle singole scuole provvedono, sentito il consiglio di direzione, alla distribuzione delle indennità a disposizione per gli insegnanti capo classe nel rispetto del limite minimo di cui all'articolo 37 del CC del 27.06.2013 e basandosi inoltre sui criteri del carico di lavoro e sul numero delle classi.
 - d. L'indennità per gli insegnanti capo classe viene assegnata per il periodo di effettivo svolgimento delle funzioni di capo classe, di norma per la durata dell'attività didattica. La stessa viene sospesa, qualora per causa di assenze dal servizio le funzioni di capoclasse nonché la relativa

anderen Lehrperson übertragen werden müssen.

- e. Das zuständige Personalamt nimmt die Aufteilung des jährlichen Fonds auf die Bereiche vor. Nach Einlangen der Mitteilungen von Seiten der einzelnen Schulen betreffend die Namen der begünstigten Klassenlehrer/innen und die Höhe der monatlichen Zulage erfolgt die Zuerkennung der Aufgabenzulage an die Klassenlehrer/innen pro Schuljahr, u. z. in der Regel innerhalb 30. November eines jeden Jahres für das laufende Schuljahr.

3. Dem/Der Klassenlehrer/in obliegt für seine Klasse in Zusammenarbeit mit den anderen Lehrpersonen die Koordination der Erziehungs- und Bildungsarbeit, die Verbindung derselben mit den Anforderungen des Berufslebens, die Abstimmung des Unterrichts auf die Leistung der Klasse, die Beratung der Schüler/innen in schulischer und persönlicher Hinsicht, die Pflege der Verbindung zwischen Schule und den Personen, die die elterliche Gewalt über die Schüler/innen ausüben, die Wahrnehmung der erforderlichen organisatorischen Aufgaben sowie die Führung der vorgesehenen Dokumentation. Die detailliertere Festlegung der Aufgaben des Klassenlehrers/der Klassenlehrerin erfolgt durch den vorgesetzten Direktor, unter Einbezug des Direktionsrates.

4. Der Beschluss Nr. 968 vom 31.03.2003 ist aufgehoben.

5. Im Rahmen der Arbeitszeit des Lehrpersonals des Landes wird ein pauschales Stundenpensum im Höchstausmaß von 1,5 Prozent der individuellen Unterrichtszeit laut Artikeln 5 und 9 des BA vom 27.06.2013 für nicht planbare Tätigkeiten mit Schülerinnen und Schülern während des Schuljahres verwendet. Die vorliegende Bestimmung findet ab dem Schuljahr 2015/2016 vollständig und im Schuljahr 2014/2015 im Übergangswege soweit mit der bestehenden Planung vereinbar Anwendung.

6. Der Direktorin/Dem Direktor des Amtes für Schulpersonal werden die Verwaltungsbefugnisse in Zusammenhang mit der Gewährung der Aufgabenzulage für die Klassenlehrer übertragen.

indennità debbano essere assegnate ad altro docente.

- e. L'Ufficio Personale competente provvede alla distribuzione annuale del fondo disponibile fra le Aree. Dopo apposita comunicazione, da parte delle singole scuole, dei nominativi degli insegnanti capo classe beneficiari con indicazione della misura dell'indennità mensile avviene l'attribuzione dell'indennità di istituto per l'anno formativo, di regola entro il termine del 30 novembre di ogni anno per l'anno formativo in corso.

3. L'insegnante capo classe, in collaborazione con gli altri insegnanti, provvede a coordinare il lavoro educativo e formativo, a collegare l'attività di formazione con la realtà lavorativa, ad armonizzare l'attività didattica con il rendimento della classe, a seguire e consigliare gli allievi/le allieve sul piano formativo e personale, a curare i rapporti tra scuola e gli esercenti la potestà, i problemi organizzativi e a tenere la prevista documentazione. La determinazione più dettagliata dei compiti dell'/della insegnante capo classe è effettuata dal dirigente preposto, previo coinvolgimento del consiglio di direzione.

4. La delibera n. 968 del 31.03.2003 è abrogata.

5. Nell'ambito dell'orario di lavoro del personale docente provinciale un monte ore forfettario nella misura massima di 1,5 per cento dell'orario di insegnamento individuale di cui agli articoli 5 e 9 del CC del 27.06.2013 è destinato ad attività non programmabili con allieve ed allievi durante l'anno formativo. La presente disposizione trova piena applicazione a decorrere dall'anno formativo 2015/2016 ed in via transitoria per quanto compatibile con la pianificazione in vigore nell'anno formativo 2014/2015.

6. Alla direttrice/Al direttore dell'Ufficio Personale delle scuole sono attribuite le funzioni amministrative connesse all'assegnazione dell'indennità d'istituto per gli insegnanti capo classe.

7. Die jährlichen Gesamtausgaben für die Zulage für Klassenlehrer können den im Art. 1. angeführten Betrag nicht überschreiten. Für das Schuljahr 2014/2015, beträgt die Gesamtausgabe 351.576,00 Euro, zuzüglich 116.030,00 Euro Sozialabgaben. Die betreffenden Mittel für die Ausgabe sind ab dem Schuljahr 2014/2015 auf den Kapiteln 04126.00 und 04126.02 des Gebarungsplans des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahr 2014 und auf den entsprechenden Kapiteln für die darauf folgenden Jahre verfügbar.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

7. La spesa complessiva annuale per l'indennità d'istituto per gli insegnanti capo classe non può superare l'importo calcolato ai sensi del punto 1. Per l'anno formativo 2014/2015, la spesa complessiva ammonta a 351.576,00 euro nonché 116.030,00 euro per oneri sociali. I relativi fondi di spesa dall'anno formativo 2014/2015 sono disponibili sui capitoli 04126.00 e 04126.02 del piano di gestione del bilancio di previsione per l'anno finanziario 2014 e su quelli corrispondenti per gli anni seguenti.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.